

Herrenmannschaft belegt den 2. Platz beim Südbadischen Verbandspokal

Die jeweiligen Pokalsieger der Bezirke des Südbadischen Tischtennisverbandes traten am Sonntag, den 28.04.2013 in Haslach an, um den Pokalsieger des Verbandes auszuspielen, welcher sich dann auch für die Teilnahme am Deutschen Tischtennis Pokal vom 09. – 12. Mai 2013 in Dinklage qualifiziert.

Es wurde in zwei Gruppen mit jeweils 3 Mannschaften im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt, wobei sich nur der Gruppenerste für das Finale um den Südbadischen Verbandspokal qualifizierte. In der Gruppe A spielten der TTC Seelbach-Schuttertal, der RSV Neuhausen und der TTC Eendingen. In der Gruppe B spielten der SV Nollingen, der SV Ottenau und der TTC Unterkirnach.

Somit hatte die Herrenmannschaft vom TTC Unterkirnach aufgrund des festgelegten Spielplans die erste Gruppenbegegnung gegen den SV Ottenau. Mit zwei Siegen im Einzel von Gerd Müller und Michael Sproge, sowie einem Sieg vom Doppel Müller / Sproge lag man schnell mit 3 : 1 in Führung und der erhoffte Sieg lag greifbar nahe, da Gerd Müller im nächsten Einzelspiel die Partie mit 4 : 1 für Unterkirnach beenden hätte können. Doch er verlor in drei Sätzen gegen die Nummer Eins vom SV Ottenau. Leider konnten auch Michael Sproge und Gerhard Eck ihre zweiten Einzelspiele nicht gewinnen und die gesamte Partie ging mit 3 : 4 verloren. Die Chancen auf den Einzug ins Pokalfinale des Südbadischen Verbandspokals waren nach dieser Niederlage nahezu gleich Null, da man davon ausgehen musste, dass der SV Ottenau auch sein zweites Gruppenspiel gegen den SV Nollingen gewinnen würde. Doch es kam alles anders.

Der SV Nollingen gewann dieses Spiel klar mit 4 : 1 und plötzlich hatte der TTC Unterkirnach rein rechnerisch wieder die Chance aus eigener Kraft das Finale zu erreichen. Die Mannschaft vom TTC Unterkirnach musste das Spiel gegen den SV Nollingen mindestens mit 4 : 2 gewinnen. Und tatsächlich, mit einer herausragenden Leistung schafften Gerd Müller, Michael Sproge und Gerhard Eck dieses Ergebnis, wobei Gerd Müller seine beiden Einzel gewinnen konnte, Michael Sproge gewann ein Einzelspiel und gemeinsam im Doppel sorgten beide für den vierten Punkt. Nun waren alle drei Mannschaften dieser Gruppe punktgleich. Aufgrund der Differenz der Spiele belegte der SV Ottenau den 3. Platz in dieser Gruppe. Aber der TTC Unterkirnach und der SV Nollingen waren auch bei der Differenz der Spiele gleich. Somit entschied die Differenz der Sätze um den Einzug ins Finale. Dieser Vergleich wurde mit fünf mehr gewonnen Sätzen für den TTC Unterkirnach entschieden und somit war klar, dass die Mannschaft im Finale stand.

Dort wartete der Sieger der Gruppe A, der TTC Seelbach-Schuttertal als Pokalsieger aus dem Bezirk Ortenau, der beide Gruppenspiele an diesem Tag klar gewinnen konnte. Die Nummer Eins vom TTC Seelbach-Schuttertal, Tobias Hummel, spielte in der vergangenen Saison noch in der Oberliga für die DJK Offenburg und auch der Rest der Mannschaft war sehr stark aufgestellt. Es war also offensichtlich, dass es sehr schwer würde, gegen diese Mannschaft mitzuhalten. Letztendlich verlor man mit 1 : 4 verdient gegen diese sehr gute Mannschaft. Aber auch in diesem Spiel konnte Gerd Müller ein Einzelspiel gewinnen und bestätigte seine Leistung als Spitzenspieler in unserem Bezirk.

Herzlichen Glückwunsch an die Spieler Gerd Müller, Michael Sproge und Gerhard Eck, die mit dem 2. Platz beim Südbadischen Verbandspokal ein tolle Tischtennissaison für den TTC Unterkirnach beendeten.